



## WAHLPRÜFSTEINE FÜR DIE SÄCHSISCHE LANDTAGSWAHL 2019

### 1. FAMILIENPOLITIK

**Ohne Familien ist kein (Frei-)Staat zu machen und auch keine Kommune. Familien sind die Keimzellen unserer Demokratie.**

**1a:** Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, die **Familienperspektive als Querschnittsaufgabe** in alle Entscheidungsprozesse politischen Handelns zu verankern?

**1b:** Werden Sie einen **Landesaktionsplan für Familien** erarbeiten oder die Arbeit daran unterstützen, um dieses Ziel zu erreichen?

**1c:** Unterstützt und sensibilisiert Ihre Partei sächsische Kommunen auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit z.B. im Rahmen des Projektes „**Familienfreundliche Kommune**“, welches der DFV Landesverband Sachsen e.V. gemeinsam mit dem Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V auf den Weg gebracht hat.

### 2. EINKOMMENSITUATION VON FAMILIEN

**Kinder zu haben führt für Familien in Deutschland zu erheblichen finanziellen Lasten.**

*(siehe Horizontaler Vergleich 2019*

*<https://www.deutscher-familienverband.de/publikationen/fachinformationen>)*

**2a:** Welche Strategie verfolgt Ihre Partei, um auf diese Herausforderungen zu reagieren und welche Rahmenbedingungen will sie schaffen, damit **Familien ein auskömmliches Einkommen** erwirtschaften können?

**2b:** Mit welchen Maßnahmen werden Sie die **Situation auf dem Wohnungsmarkt für Familien verbessern**?

**2c:** Mittel zur Familienförderung können den Familien unmittelbar zur Verfügung gestellt werden oder ihnen auf indirekte Weise zugute kommen. Welcher **Art der Familienförderung** werden Sie den Vorzug geben und mit welcher Begründung? Für welche Möglichkeiten einer verstärkten **Anerkennung von Erziehungsleistung** möchte sich Ihre Partei einsetzen?

### 3. ELTERNRECHTE - KINDERRECHTE

„Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz des Staates“ (Art. 6 Abs. 1 GG) und „Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht“ (Art. 6 Abs. 2 GG).

**3a:** Wie beabsichtigt Ihre Partei, **Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Rechte zu stärken** und sie bei der Erfüllung ihrer Pflichten grundsätzlich und gegebenenfalls gezielt zu unterstützen (Hilfe zur Selbsthilfe)?

**3b:** Setzt sich Ihre Partei für die **Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz** ein? Wenn ja, mit welchen Zielen?

**3c:** Wie möchte Ihre Partei sicherstellen, dass **jeder Mensch Kenntnis über seine Abstammung** und Herkunft (Vater und Mutter) erhält?

### 4. ZEIT, ZUWENDUNG

„**Bindung ist für das Leben so grundlegend wie Luft zum Atmen und Ernährung.**“ (Prof. Karl-Heinz Brisch)

**4a:** Werden Sie sich für eine echte **Wahlfreiheit von Eltern** einsetzen, damit diese eigenverantwortlich, selbstbestimmt und ohne finanzielle Not über die Lebensführung in der Familie (Art der Kinderbetreuung und Aufgabenteilung der Eltern) entscheiden können?

**4b:** Welche Möglichkeiten einer **familienfreundlichen Beschäftigungspolitik** und Sensibilisierung von Arbeitsgebern für die Belange von Familien sehen Sie. Wie können junge Eltern unterstützt werden, die sich noch in der **Ausbildung** befinden?

**4c:** Wird sich Ihre Partei für **mehr bezahlte Freistellungstage** bei der Erkrankung von Kindern einsetzen – z.B. auch in der Form von Großeltern Tagen zur Betreuung von Enkeln?

### 5. BILDUNG

**Bildung beginnt in und mit der Familie und ist eine ihrer Hauptaufgaben. Kinder zu „Liebes- und Arbeitsfähigkeit“ (Prof. Karl-Heinz Brisch) zu befähigen, ist ihr wichtigstes Ziel.**

**5a:** Familienwissen wird heute nicht mehr selbstverständlich übermittelt – wie stehen Sie zu Angeboten der **Familienbildung** in Familienzentren, Eltern-Kind-Zentren und Mehrgenerationenhäusern?

**5b:** Was wird Ihre Partei tun, dass sich **Kindergärten** weiterhin und verstärkt an den Bedürfnissen der Kinder orientieren und die Einbeziehung von Eltern den ihr

gebührenden Stellenwert bekommt? (Probleme: Stellenschlüssel, Personalmangel und daraus resultierender häufiger Betreuerwechsel)

**5c:** Welche Überlegungen gibt es bei Ihnen zum **Schutz vor Mobbing in Schulen**? Welche Werte sollen Schülern im **Sexualkundeunterricht** vermittelt werden, und wie sollen Ihrer Meinung nach Schüler auf die **Übernahme von Verantwortung** bei einer möglichen späteren Familiengründung vorbereitet werden?

### **Zusatzfrage**

Zur politischen Bildung verstärkt an Schulen: Hält Ihre Partei an dem im Beutelsbacher Konsens (<https://www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens>) vereinbarten **Überwältigungs- und Indoktrinationsverbot** sowie dem **Grundsatz der kontroversen Diskussion politischer Inhalte** fest? Wenn ja, wie soll dieses sichergestellt werden?